

Stadt aus 1000 Zelten steht im Hunsrück

Aus 1800 Angeboten können sich 4000 Pfadfinder beim Bundeslager in Buhlenberg ein abwechslungsreiches Programm zusammenstellen

Zehn Tage Bundeslager im Hunsrück bedeuten für 4000 aus dem gesamten Bundesgebiet und 13 Gastnationen ange-reiste Pfadfinder Abwechslung und volles Programm.

BUHLENBERG. Eröffnet wurde das zehntägige Bundeslager des Bunds der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) in Buhlenberg bei Birkenfeld am Donnerstagnachmittag. Rund 4000 Teilnehmer reisten tags zuvor mit zwei Sonderzügen, mit weiteren Zügen, zwei Dutzend Bussen, aber auch per Fahrrad oder zu Fuß an. Per pedes kamen die meisten Rheinland-Pfälzer: 200 von ihnen trafen am Modellflugplatz bei Rimsberg ein, wo sie übernachteten, ehe sie die letzten zehn Kilometer gemeinsam zurücklegten.

Vertreten sind in Buhlenberg alle 16 Bundesländer, am stärksten Bayern, und 13 Gastnationen, darunter China, Kasachstan und die USA; noch erwartet werden Ghanaer. Insgesamt rechnen die Organisatoren mit 250 internationalen Besuchern.

Begeistert zeigt sich Roland Baetzel, der Bundesvorsitzende des rund 30 000 Mitglieder aller Generationen zählenden BdP, „wie unkompliziert die Kommunen und Behörden hier im Kreis Birkenfeld sind“. Vier Landwirte



Zehn Tage lang campen 4000 Pfadfinder aus ganz Deutschland und 13 Gastnationen in Buhlenberg im Kreis Birkenfeld. Sie bauen sich ihre Unterkünfte und versorgen sich auch selbst. ■ Foto: Reiner Drumm

stellten ihre Wiesen, die insgesamt die Größe von 25 Fußballfeldern haben, für das Camp kostenlos zur Verfügung. Dort stehen inzwischen 800 schwarze Fünfmannzelte, genannt Kohten, und 250 Jurten (Tageszelte).

Unter dem Motto „Seitenweit – schwarz auf grün“ erfinden und erleben die überwiegend 12- bis 16-Jährigen ihre eigenen druckreifen Geschichten, erkunden an den „Raus-Tagen“ aber auch Flora und Fauna und engagieren sich bei Projekten wie der Gestaltung eines Spielplatzes oder Pflegemaßnahmen im Wald. „Es ist fantastisch, wie ideenreich Jugendliche bei den Pfadfindern ein spannendes Programm gestalten“, sagt Baetzel. Aus 1800 Angeboten konnten sie ihre Aktivitäten auswählen – ob sie beispielsweise Hörspiele nach Astrid Lindgren aufnehmen, zu einem Poetry-Slam ihre eigenen Gedichte vortragen, Kulissen bauen, sich bei Geländespielen oder Geocaching austoben.

Vier der neun Bundeslager, die im vierjährigen Rhythmus veranstaltet werden, haben in Rheinland-Pfalz stattgefunden: zwei in Westernhohe im Westerwald (1981 und 2001), die Premiere 1977 in Kirchberg und nun das Camp in Buhlenberg.